

Co-Working: Hier werden Einzelkämpfer zu Teamplayern

80 Einwohner hat der Ort Klein Glien bei Bad Belzig (Potsdam-Mittelmark). Bis vor Kurzem hätten sich die Einwohner wohl nicht träumen lassen, ihr Dorf so häufig in den Medien zu finden, wie es jetzt der Fall ist.

„Unser Ziel ist, aus den Ideen Einzelner Projekte zu schaffen.“

Janosch Dietrich

Vor zwei Jahren haben vier Berliner Gründer aus einem verlassenen Gutshof einen Platz zum Arbeiten im Grünen geschaffen. „Cocонат, a workation retreat“ nennen sie ihre Geschäftsidee. Das Besondere: In Klein Glien finden die kreativen Kopfarbeiter nicht nur einen Platz für den Computer und schnelles Internet. Die Gründer Iris Wolfer, Julianne Becker, Janosch Dietrich und Philipp Hentschel wollen die Gemeinschaft fördern. Für ihre Idee gab es bereits verschiedene Preise. Zuletzt waren die Klein Gliener die einzigen Brandenburger Preisträger bei den Kultur- und Kreativpiloten.

Aus 759 Bewerbern wurden 32 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft ausgewählt, die durch ihre innovativen Ideen und inspirierenden Unternehmerpersönlichkeiten

hervorstechen. Die IHK Potsdam hat mit Cocонат bereits gute Erfahrungen gesammelt. Im vergangenen Jahr fanden hier einige Treffen der von der IHK betreuten Flämingschmiede statt. Bei diesem Projekt wurde touristisches Engagement gefördert. „Ein Projekt, das wie gemacht ist für uns“, sagt Janosch Dietrich von Cocонат. „Unser Ziel ist, aus den Ideen Einzelner, Projekte zu schaffen.“ Dietrich und seine Mitstreiter schaffen ein Kreativ-Hub und Coworking Space, wo sich Arbeit und Natur in inspirierender Atmosphäre verbinden. Auf dem alten Gutshof in Bad Belzig agiert Cocонат als Vorreiter im digitalen Wandel und fungiert als Schnittstelle zwischen Kreativwirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung.

Nur etwa die Hälfte der Gäste, die zu Cocонат kommen, sprechen Deutsch. Englisch





In Bibliothek (siehe Seite 22) und Café lässt es sich prima gemeinsam arbeiten.

FOTOS: STEFAN SPECHT

ist die Hauptsprache auf dem Gelände. Der Umgangston ist familiär. Viele Gästen mieten sich gleich für einige Tagen oder Wochen in Klein Glien ein. Neben den benötigten Arbeitsplätzen finden sie eine Bibliothek, Platz für Yogakurse, einen Zeltplatz, eine Gemeinschaftsküche, einen Teich und viel grüne Natur. So genannte Digitale Nomaden, Liedermacher und Blogger treffen hier auf Autoren und Lehrer, die ihre Arbeiten kontrollieren.

Bad Belzig wird Smart City

Für die Region kann der Einzug von Coconat in den Gutshof nur als Erfolg verbucht werden. Einstimmig hatten die Bad Belziger Stadtverordneten im Mai 2016 für den Verkauf von Immobilie und Grundstück an die Berliner Gründer votiert. Das denkmalgeschützte Ensemble hatte zuvor für negative Schlagzeilen gesorgt. Es hatte Ärger mit dem Pächter gegeben, der dort ein Hotel betrieben hatte. Die vier Gründer waren sich sicher, mit dem Gutshof Glien ihre Vision vom erfolgreichen Arbeiten auf dem Land, jenseits der Großstadtheftik, verwirklichen zu können und mit ihrer Geschäfts-

idee eine Marktnische entdeckt zu haben. Sie überzeugten die Lokalpolitiker. Und mehr noch. Da Bad Belzig Brandenburgs erste Smart City wird, sind die Initiatoren von Coconat in diesem Projekt mitten drin. Smart Village macht die Kur- und Kreisstadt zu einem Reallabor zur Erprobung digitaler Werkzeuge im ländlichen Raum. Dabei soll getestet werden, wie lokale Akteure aktiv im post-industriellen Zeitalter mitwirken können. In diesem Frühjahr wird das Projekt Fahrt aufnehmen. Die Treffen werden dann unter anderem in Klein Glien stattfinden.

Dorthin kommen regelmäßig auch große Unternehmen. Daimler, Telekom, der Online-Lieferdienst Deliveroo und der WWF haben hier schon getagt. Der alte Gutshof ist wie ein modernes Seminarhaus. Doch anders als bei konventionellen Tagungsorten geht es hier wenig formal zu.

FORUM/Stefan Specht

www.mach-es-in-brandenburg.de/
ihk-potsdam-zum-hoeren-podcast/



Janosch Dietrich ist einer der vier Initiatoren des Coconat.

Info

- › Coconat – das steht für „community and concentrated work in nature“, also konzentriertes Arbeiten in der Natur und in der Gemeinschaft.
- › Interessierte können sich in Konferenzräume und Arbeitsbereichen mit 50 Schreibtischen einmieten.
- › Eine Tageskarte für den Schreibtisch ohne Übernachtung kostet 10 Euro. Wer das Gesamtpaket für rund 90 Euro bucht, bekommt einen Arbeitsplatz mit Internetanschluss, drei Mahlzeiten und eine Übernachtung im Einzelzimmer geboten.
- › Die idyllische Umgebung kann wahlweise als Rückzugsraum für die Erholung oder aktive Freizeitgestaltung genutzt werden.
- › Mehr unter: www.coconat-space.com

Anzeige

INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU
INT-BAU
Hallenbau
Freiheit durch individuelle Lösungen
INT-BAU GmbH
Geiststr. 32, 06108 Halle
Tel.: 0345 – 217 560
Mail: info@int-bau.de
Web: www.int-bau.de

Der schnelle Weg zu Ihrer Anzeige:



Tel. 0331 275 22 22
caridad.nyari@vmm-wirtschaftsverlag.de

RRR INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU
SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU
www.rrr-bau.de
RRR Stahlbau GmbH
Büro Berlin
Kadettenweg 12 • 12205 Berlin
T 030 8335381
weinholz@rrr-bau.de